



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2015

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2015 00, (Kennziffer C II – j/15)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2015 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2015, die bis zum 21.08.2015 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) zugrunde.

Auswertung der Ergebnisse

Nach vorläufigen Berechnungen wurden im Jahr 2015 in Nordrhein-Westfalen 4,33 Millionen Tonnen Getreide (ohne Körnermais) geerntet. Damit war die Erntemenge um 1,2 % niedriger als ein Jahr zuvor. Das Durchschnittsergebnis der Jahre 2009 bis 2014 wurde jedoch um 5,2 % überschritten.

Bei der in Nordrhein-Westfalen nach wie vor anbaustärksten Brotgetreideart, dem Winterweizen, lag der Hektarertrag 2015

mit 8,91 Tonnen je Hektar um 1,9 % unter dem Vorjahresniveau. Gegenüber 2014 wurde die Anbaufläche um 2,1 % verringert, sodass die gedroschene Erntemenge insgesamt um 4,0 % auf 2,41 Millionen Tonnen zurückging.

Der Anbau von Wintergerste wurde ausgeweitet (+1,1 %), so dass bei dieser Getreideart bei einem um 6,2 % höheren Flächenertrag von 8,38 Tonnen je Hektar eine Gesamterntemenge von 1,15 Millionen Tonnen (+7,3 %) erzielt werden konnte. Die um 0,3 % ausgedehnte Anbaufläche von Triticale und der um 9,8 % gesunkene Hektarertrag (auf 7,19 t/ha) führten hier zu einer Gesamterntemenge von 506 912 Tonnen (–9,5 %). Der Hektarertrag von Roggen und Wintermenggetreide lag mit 7,22 Tonnen je Hektar um 0,7 % unter dem Vorjahresergebnis; die Gesamterntemenge belief sich hier auf 117 638 Tonnen (–11,1 %). Für Hafer ergab sich mit 43 862 Tonnen eine um 7,5 % höhere Erntemenge, obwohl die Anbaufläche um 4,0 % reduziert wurde. Der um 12,0 % höhere Hektarertrag (6,30 t/ha) war ausschlaggebend für dieses Ergebnis.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014
	ha	%		dt	%		t	%	
Nordrhein-Westfalen									
Winterweizen	270 244	−2,1	−1,1	89,1	−1,9	+4,3	2 407 295,1	−4,0	+3,2
Sommerweizen	4 979	+56,0	−6,2	64,6	−2,1	−4,3	32 165,9	+52,7	−10,2
Weizen zusammen	275 223	−1,5	−1,2	88,6	−2,1	+4,2	2 439 461,1	−3,5	+3,0
Roggen und Wintermenggetreide	16 294	−10,5	−12,9	72,2	−0,7	+7,6	117 637,9	−11,1	−6,3
Brotgetreidearten zusammen	291 516	−2,0	−1,9	87,7	−1,9	+4,6	2 557 098,9	−3,9	+2,5
Wintergerste	136 708	+1,1	−5,3	83,8	+6,2	+15,7	1 145 447,6	+7,3	+9,6
Sommergerste	14 043	+65,5	−20,0	52,3	−12,5	−7,8	73 444,4	+44,9	−26,3
Gerste zusammen	150 751	+4,9	−6,9	80,9	+3,9	+14,4	1 218 892,0	+9,1	+6,5
Hafer	6 957	−4,0	−36,3	63,0	+12,0	+18,7	43 861,7	+7,5	−24,3
Sommernenggetreide	1 410	+23,2	+8,7	52,9	−2,3	+5,5	7 454,2	+20,4	+14,7
Triticale	70 495	+0,3	+16,3	71,9	−9,8	+4,4	506 911,6	−9,5	+21,3
Futtergetreidearten	229 613	+3,3	−2,2	77,4	−0,3	+11,7	1 777 119,6	+3,0	+9,3
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	521 129	+0,2	−2,0	83,2	−1,5	+7,3	4 334 218,5	−1,2	+5,2
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	103 168	+5,6	+0,9	91,2	−1,5	+4,5	940 857,2	+4,1	+5,4
Sommerweizen	1 763	+38,8	+12,5	63,8	−11,8	−3,1	11 238,3	+22,4	+9,0
Weizen zusammen	104 932	+6,0	+1,1	90,7	−1,7	+4,3	952 095,6	+4,3	+5,4
Roggen und Wintermenggetreide	1 744	−17,5	−38,6	70,0	−1,2	+7,5	12 215,0	−18,5	−34,0
Brotgetreidearten zusammen	106 676	+5,6	+0,1	90,4	−1,5	+4,6	964 310,6	+3,9	+4,6
Wintergerste	31 571	+8,6	+4,1	89,8	+7,7	+16,4	283 242,0	+17,0	+21,1
Sommergerste	4 642	+61,9	+11,8	53,0	−18,1	−6,5	24 620,6	+32,7	+4,6
Gerste zusammen	36 213	+13,4	+5,0	85,0	+4,2	+13,8	307 862,6	+18,1	+19,6
Hafer	2 078	+1,3	−34,3	67,7	+13,0	+25,1	14 051,0	+14,4	−17,8
Sommernenggetreide	233	+33,8	−15,0	52,7	−5,3	+7,7	1 227,2	+27,1	−8,4
Triticale	4 939	−23,0	−28,0	76,5	−4,1	+12,3	37 738,7	−26,1	−19,3
Futtergetreidearten	43 463	+7,1	−2,9	83,0	+3,7	+15,3	360 879,6	+11,1	+11,9
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	150 139	+6,0	−0,8	88,3	−0,3	+7,4	1 325 190,2	+5,8	+6,5

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2015 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2015 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung gegenüber		Gesamt- ernte	Veränderung gegenüber	
		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014		2014	Jahresdurch- schnitt 2009/2014
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	167 075	−6,4	−2,3	87,8	−2,3	+4,1	1 466 437,9	−8,5	+1,8
Sommerweizen	3 216	+67,2	−14,0	65,1	+5,5	−4,5	20 927,6	+76,2	−18,0
Weizen zusammen	170 291	−5,6	−2,6	87,3	−2,5	+4,1	1 487 365,5	−7,9	+1,4
Roggen und Wintermenggetreide	14 550	−9,5	−8,3	72,4	−0,7	+7,3	105 422,8	−10,2	−1,5
Brotgetreidearten zusammen	184 841	−5,9	−3,0	86,2	−2,3	+4,4	1 592 788,3	−8,1	+1,2
Wintergerste	105 137	−1,0	−7,8	82,0	+5,6	+15,4	862 205,7	+4,5	+6,3
Sommergerste	9 401	+67,4	−29,9	51,9	−9,3	−8,6	48 823,7	+52,0	−35,8
Gerste zusammen	114 537	+2,5	−10,1	79,5	+3,7	+14,3	911 029,4	+6,3	+2,7
Hafer	4 880	−6,2	−37,2	61,1	+11,6	+16,2	29 810,7	+4,6	−27,1
Sommernenggetreide	1 177	+21,2	+15,0	52,9	−1,9	+4,9	6 227,0	+19,1	+20,7
Triticale	65 556	+2,7	+21,9	71,6	−10,2	+3,8	469 172,9	−7,8	+26,4
Futtergetreidearten	186 150	+2,4	−2,0	76,1	−1,2	+10,9	1 416 240,0	+1,2	+8,6
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	370 991	−1,9	−2,5	81,1	−2,0	+7,3	3 009 028,4	−3,9	+4,6

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2015 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Abkürzungen

dt = Dezitonne (100 Kilogramm)
t = Tonne (1 000 kg)
ha = Hektar
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden (genau null)
· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.